

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist zum 01.07.2018 im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in der Abteilung 5 „Naturschutz und Forst“ die Stelle als

### **Mitarbeiter/in im Dezernat 51 „Biodiversität“**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die ausgeschriebene Stelle ist im Bereich Überwachung von Artenschutzbestimmungen aus Genehmigungen von Windenergieanlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) angesiedelt. Dienort ist Flintbek.

Innerhalb der Abteilung 5 Naturschutz und Forst sind die Dezernate 51 „Biodiversität“ und 52 „Landschaftsentwicklung, Landschaftsplanung und Eingriffe“ mit einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe „Windkraft“ zuständig für fachspezifische Stellungnahmen und Beratungen – insbesondere zum Artenschutz – im Zusammenhang mit der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Schleswig-Holstein.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

- Mitwirkung bei der Überprüfung der Einhaltung artenschutzfachlicher Bestimmungen in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen, insbesondere
  - Durchführung eines landesweiten Stichprobenmonitorings, das vor allem Abschaltzeiten zum Schutz von Fledermäusen und Vögeln sowie Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen umfasst,
  - Unterstützung bei der Evaluierung des Stichprobenmonitorings,
  - Mitwirkung bei der Bearbeitung artenschutzrechtlicher Themen der Arbeitsgruppe Windkraft.

Weitere Informationen bietet die Vollzugshilfe „Integration artenschutzrechtlicher Vorgaben in Windkraftgenehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)“ <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/artenschutz/Downloads/artenschutzrechtlicheVorgaben.html>.

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (B.Sc.)) im Fachbereich Biologie, Landespflege, Naturschutz, Landesplanung, Landschaftsökologie, Geografie oder vergleichbarer Studiengänge,
- vertiefte Kenntnisse des Artenschutzes,

- Fachkenntnisse bezüglich Konzeption und Umsetzung von artenschutzrechtlichen Maßnahmen,
- Fachkenntnisse zur Biologie und Ökologie windkraftsensibler Arten,
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit,
- souveränes und verbindliches Auftreten,
- PKW-Fahrerlaubnis,
- gesundheitliche Befähigung für den Außendienst in diesem Aufgabenbereich (insbes. Schwindelfreiheit, Befähigung zu Arbeiten in engen Räumen).

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung in einem für die Aufgabenwahrnehmung förderlichen Bereich,
- Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts,
- Grundkenntnisse im Bereich immissionsschutzrechtliche Verfahren / immissionsschutzrechtliche Genehmigungen von Windenergieanlagen,
- vertiefte Kenntnisse der gängigen IT-Anwendungen (MS-Office, ArcGIS),
- Erfahrungen mit Erfassungs- und Analysesoftware zu Fledermausvorkommen,
- technisches Verständnis im Hinblick auf
  - die Funktionsweise von Windkraftanlagen und
  - Vermeidungsmaßnahmen (Abschaltlogarithmen).

### **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 9 - A 11 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**11.05.2018**

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstr.3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an [Stephanie.Rittler@melund.landsh.de](mailto:Stephanie.Rittler@melund.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Rittler ([Stephanie.Rittler@melund.landsh.de](mailto:Stephanie.Rittler@melund.landsh.de), Tel. 0431/988-7034) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Frau Dr. Lütt ([Silke.Luett@llur.landsh.de](mailto:Silke.Luett@llur.landsh.de) oder Tel. 04347/704-363).